

HÜHNER ZIEHEN EIN – Was muss ich beachten?

Grundsätzliches vor der Anschaffung

1. Genehmigung & Nachbarn

- In Wohngebieten kann eine **Genehmigung** vom **Ordnungsamt** nötig sein (je nach Gemeinde).
- **Hähne** sind oft problematisch wegen Lärmbelästigung – bei reiner Eierproduktion reichen Hennen.

2. Meldepflicht

- Jeder Hühnerhalter – auch bei kleinen Hobbyhaltungen! – muss:
 - den **Bestand beim Veterinäramt** melden,
 - und bei der **Tierseuchenkasse** (Bundesland-abhängig).
- Sie erhalten eine **Betriebsnummer/VVO-Nummer** und eine **TSK-Nummer** (muss beim Tierarzt angegeben werden).

3. Haltung

- Ausreichend Platz (mind. 10 m² Auslauf pro Huhn empfohlen).
 - Trockener, zugfreier Stall mit Legenestern, Sitzstangen und Einstreu (Stroh, Hanf, etc.).
 - Regelmäßige **Reinigung** ist das A und O gegen Krankheiten und Parasiten.
-

Tierarzt & Gesundheit

- Suche dir **einen Tierarzt mit Geflügelerfahrung**, bevor du Hühner bekommst.
 - Viele machen **Bestandspflegebesuche**, geben Tipps zur Fütterung, **Impfung** und Parasitenkontrolle.
-

Impfungen (Pflicht & empfohlen)

In Deutschland ist **nur eine Impfung gesetzlich vorgeschrieben**:

► Pflicht:

- **Newcastle Disease (ND)** = Geflügelpest (nicht zu verwechseln mit Vogelgrippe!)
 - **Pflicht für alle Hühnerhalter!**
 - als **Trinkwasserimpfung** alle **6 Wochen**, je nach Impfstoff
 - als **Injektionsimpfstoff** alle **12 Monate**

► Empfohlen:

- **Infektiöse Bronchitis (IB)** – bei größeren Beständen.

- **Marek-Krankheit** – Kükenimpfung beim Züchter oder Brüterei.
 - **Kokzidiose** – teilweise durch Futterprophylaxe.
-

Wurmkuren

- **Regelmäßige Entwurmung oder Kotproben** (alle 3–6 Monate) vom Tierarzt oder Labor untersuchen lassen.
 - Gute **Hygiene** (Kot entfernen, trockene Einstreu) reduziert Wurmbefall deutlich.
-

Milben & Parasiten

Häufige Probleme:

- **Rote Vogelmilbe** (nachts aktiv, saugt Blut)
- **Federlinge, Flöhe, Läuse**

Vorbeugung:

- Stall **trocken & sauber** halten.
 - Regelmäßig **Sitzstangen, Nester, Ritzen kontrollieren**.
 - Verwende **Kieselgur (Pulver)** oder **Silicatpräparate** an Sitzstangen & im Sandbad.
 - Bei Befall: **gezielte Behandlung** mit zugelassenen Mitteln.
-

Fütterung

- Ausgewogenes **Legehennenfutter** + **Grit** (Magensteinchen).
 - Frisches Wasser täglich.
 - Küchenabfälle nur in Maßen und keine rohen tierischen Produkte.
-

Regelmäßige Routine

Intervall	Aufgabe
täglich	Füttern, Wasser wechseln, Tiere beobachten
wöchentlich	Stall reinigen, Milbenkontrolle
monatlich	Gesundheitscheck (Federkleid, Kloake, Gewicht)
halb- / vierteljährlich	Kotprobe auf Würmer
alle 6 Wochen / 12 Monate	Newcastle-Impfung